Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Informatik und Computational Science**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 351/2025

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:
Das Institut für Informatik und Computational Science punktet durch ein ausgeprägtes interdisziplinäres Forschungsprofil und eine besondere Vielfalt an Studienmöglichkeiten. Unsere Studiengänge werden von einem interdisziplinären Netzwerk von Instituten und Einrichtungen durchgeführt. So bietet auch der Bachelorstudiengang Informatik/Computational Science viele interdisziplinäre Schnittstellen innerhalb der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und darüber hinaus. Verschiedene Angebote, wie beispielsweise Begrüßungsveranstaltungen, bieten besondere Unterstützung in der Studieneingangsphase. Das Institut steht für universitätsübergreifende Informatikgrundlagenforschung sowie instituts- und fakultätsübergreifende anwendungsorientierte Forschung, mit zunehmender KI-Ausrichtung. Verknüpfungen mit außeruniversitären Partnerschaften, wie dem Fraunhofer Heinrich-Herz-Institut (HHI) und dem Leibniz-Institut für Innovative Mikroelektronik (IHP), verbinden aktuelle Forschung im Bereich technische Informatik mit der Lehre. Insbesondere das Joint Lab „Wireless and Embedded System Design“ am Institut bündelt wissenschaftliche und praktische Kompetenzen des IHP und des HHI mit der Informatik an der Universität Potsdam.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Lehraufgaben in der Grundausbildung in Studiengängen mit Informatikanteilen, wie dem Bachelor of Science Informatik und Computational Science oder dem Bachelor of Education Informatik, für die Bereiche
  - Binäre Modellierung
  - Schaltungsentwurf
  - Prozessorarchitektur
  - Betriebssysteme
  - Rechnernetze (insbesondere Security in Computer Networks)
  - Verteilte Systeme (insbesondere Konzepte Paralleler Programmierung)

[1] Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Prüfungskoordination für die Bachelorstudiengänge des Instituts (Zulassungsverfahren, Anerkennungsverfahren)
- Betreuung von Studierenden bei Modulprüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten (Bachelor/Master)
- Studienfachberatung für den Bachelorstudiengang Informatik/Computational Science
- Forschung in der Technischen Informatik und angrenzenden Bereichen als auch eigene Forschung sowie wiss. Koordination der Joint Labs am Institut
- Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen[1] „mit Aufgaben in Lehre und Forschung“ und soll in diesem Fall derzeit 11 LVS umfassen.

Sie bringen Folgendes mit:
- abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik oder vergleichbar
- idealerweise Erfahrungen in der Prüfungskoordination und Studienfachberatung
- Erfahrungen in der Hochschullehre und gute Fachkenntnisse in den o.g. Bereichen, möglichst nachgewiesen durch Forschung in einem der relevanten Gebiete
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten
- selbstständige und systematische Arbeitsweise
- strukturierte und analytische Denkweise
- Zuverlässigkeit bei der Erledigung übertragener Aufgaben
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot an Sie:
Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:
- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten (in der Zeit von Montag bis Freitag) und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter
https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht

[1] Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Ihre Bewerbung:
Reichen Sie Ihre **Bewerbung** mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 351/2025**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **14.08.2025**.

Jetzt online bewerben:
https://spp.uni-potsdam.de/karriere

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Prof. Dr. Bettina Schnor (bettina.schnor@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 24.07.2025